

AEFLIGEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

Protokoll der Gemeindeversammlung

Ort Turnhalle Aefligen

Daten / Zeit: Donnerstag, 03. Dezember 2020, 20:00 – 21:40 Uhr

Vorsitz: Markus Schmitter

Protokoll: Christian Wenger

Zusätzlich
anwesend: Pascal Schlup
Steffen Kujath
Michaela Kipfer, Gemeindeverwaltung
Melanie Hofer, Gemeindeverwaltung

Traktanden

1 300	Begrüssung und Eröffnung
8 111	1. Budget 2021 - Genehmigung
8 141	2. Rechnungsprüfungsorgan - Wahl
1 401	3. Gemeinderatspräsident/in, Wahl
1 401	4. Behörden- und Personalreglement - Änderung
1 300	5. Verschiedenes - Information der Behörde
1 300	5. Verschiedenes - Sie haben das Wort
1 1841	6. Ehrungen Jungbürger
1 441	7. Ehrung ausserordentliche Leistungen

Verhandlungen

2020/316 **Verschiedenes / Departementsberichte** **alle**

1 300 **Begrüssung und Eröffnung**

Bericht:

Schutzmassnahmen COVID-19:

Der Leiter der Gemeindeversammlung Markus Schmitter begrüsst die Anwesenden. Er informiert über die getroffenen COVID-19-Schutzmassnahmen. Zur Versammlung wird eine Anwesenheitsliste geführt. Diese wird 14 Tage auf der Gemeindeverwaltung aufbewahrt und anschliessend vernichtet. Sollte sich jemand der Anwesenden mit dem Virus anstecken, ist dies der Gemeindeverwaltung zu melden.

Wahl des Stimmzählers:

An der Versammlung schlägt er zur Wahl als Stimmzähler (Stz.) vor:

- Stimmzähler 1: Michaela Hofer
- Stimmzähler 2: Roger Wälti

Die Vorschläge werden nicht vermehrt, somit gelten die Vorgeschlagenen als gewählt.

Anwesende Stimmberechtigte:	58
Eingetragene Stimmberechtigte:	804
Anwesende nicht Stimmberechtigte:	5

Bekanntmachung:

Die Versammlung wurde in den Anzeigern Nr. 44 und Nr. 45 vom 29.10.2020 und 05.11.2020 und in den Aefliger Nachrichten 03 / 2020 publiziert. Die Erläuterungen zu den Traktanden konnten in den Aefliger Nachrichten nachgelesen werden.

Traktanden:

1. Budget 2021; Genehmigung
2. Rechnungsprüfungsorgan, Wahl
3. Gemeinderatspräsident/in, Wahl
4. Behörden- und Personalreglement, Änderung
5. Verschiedenes
6. Ehrungen Jungbürger
7. Ehrungen ausserordentlicher Leistungen

Traktandenfolge:

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

Aktenauflage:

Die Unterlagen (Reglement) zum Traktandum 4 lagen 30 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Die Unterlagen zu den anderen Traktanden lagen 10 Tage vor der Versammlung öffentlich auf. Mit den

Aeffliher Nachrichten 3 / 2020 wurde zu den Traktanden der Versammlung informiert. Das detaillierte Budget 2021 kann auf der Verwaltung bezogen werden.

Rechtsmittelbelehrung:

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental in Langnau einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Protokoll Gemeindeversammlung:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird gestützt auf Art. 69 des Organisationsreglements spätestens 7 Tage nach der Gemeindeversammlung auf der Verwaltung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Auflage kann schriftlich beim Gemeinderat Einsprache gemacht werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Stimmrecht:

Zu dieser Versammlung sind alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer der Einwohnergemeinde Aeffliher freundlich eingeladen.

Gemeindegewer:

Urs Frank stellt den Anwesenden den neuen Gemeindegewer Christian Wenger aus Schalunen kurz vor.

Kenntnisnahme:

Die Versammlung nimmt Kenntnis.

2020/318	Präsidium	Urs Frank
8 111	1. Budget 2021 - Genehmigung	

Bericht:

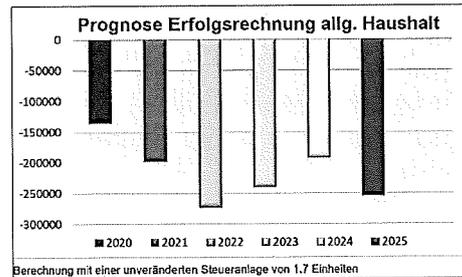
Markus Schmitter erteilt Urs Frank das Wort.

Urs Frank:

Auf Grund der anhaltenden Pandemie wurde auf die Auflage von Budgets beim Eingang zur Turnhalle verzichtet. Gedruckte Exemplar sind aber bei der Gemeindegewerverwaltung verfügbar.

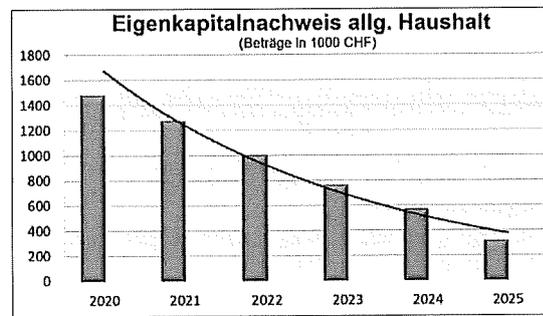
Der Finanzplan wurde für die kommenden fünf Jahre in diesem Jahr durch die KPG erstellt. Er basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1.7 Einheiten. Er weist Aufwandüberschüsse von ein bis zwei Steuerzehnteln pro Jahr voraus.

Zu erwähnen sei auch bereits, dass für das laufende Jahr mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 134'000.00 zu rechnen ist. Budgetiert war nur ein Überschuss von Fr. 58'000.00. Grosse Abschreibungen sind bereits für die gesamten Planungsjahre durch anstehende Baumassnahmen an der Schulanlage vorgesehen.



Die Gemeinde ist per Ende 2020 aber schuldenfrei. Nach den Berechnungen von Urs Frank sollten die grösseren Investitionen in der Gemeinde wie Sanierung Gewerbekanal, Sanierung Wasserleitung Fraubrunnenstrasse und Projekt Oberdorf aus eigenen Mitteln finanzierbar sein. Für die Sanierung der Schulanlage müssten aber zwangsläufig Fremdmittel beschafft werden. Da Investitionen in die Schulanlagen nach 25 Jahren abzuschreiben sind, ergibt sich damit verbunden für diese Spannweite eine erhöhte Belastung der Gemeinderechnung.

Durch die erwarteten Aufwandüberschüsse wird das Eigenkapital belastet. Per 31.12.2019 betrug das Kapital inkl. der finanzpolitischen Reserve rund 1'75 Mio. Franken. Dies sind 13.5 Steuerzehntel. Mit den Aufwandüberschüssen dürfte sich das Kapital bis auf 2.5 Steuerzehntel reduziert haben bis Ende 2025.

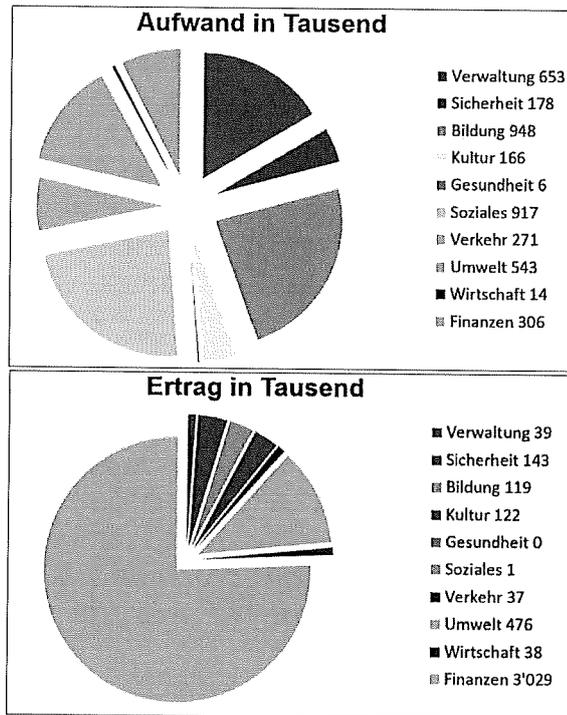


Dem Gemeinderat stellt sich nun die Herausforderung, die Ausgaben und Investitionen jeweils zu prüfen und zu hinterfragen. Insbesondere Tragbarkeit von Investitionen, ohne dass eine direkte Folge daraus eine Steuererhöhung ist. Der Gemeinderat ist sich der Situation bewusst und wird die Lage laufend analysieren und beurteilen.

Das Budget 2021 basiert auf den folgenden Ansätzen:

Gemeindesteueranlage	→	1.70	
Liegenschaftssteuer	→	1.00 ‰	des amtlichen Wertes
WD- Ersatzsteuer	→	8 ‰	der Kantonssteuer max. CHF 450.00
Hundetaxen	→	50.00	pro Hund
Wassergebühren	→	50.00	pro Wohnung
	→	0.30	pro m ³
Abwassergebühren	→	90.00	pro Wohnung
	→	1.20	pro m ³
Antennengebühr	→	19.50	monatlich pro Anschluss

Urs Frank geht auf die einzelnen Ausgabeposten aus dem allgemeinen Haushalt ein, erläutert dabei die Aufwände und Erträge im allgemeinen Haushalt anhand von verschiedenen Beispielen.

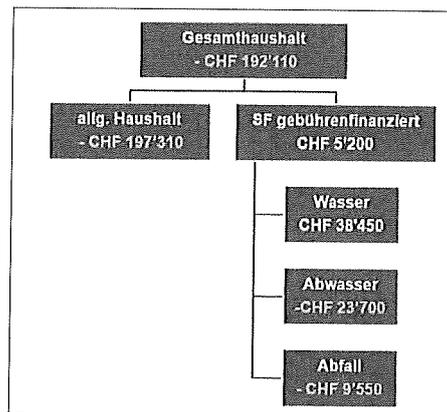


Zum Steuerertrag führt er aus, dass diese nicht beeinflussbar sind. Insbesondere in der Situation einer Pandemie ist der zu erwartende Steuereingang ungewiss. Daher ist es sinnvoller, auf Seite der Ausgaben, diese jeweils begründet zu hinterfragen.

Ergebnis allgemeiner Haushalt:

Betrieblicher Aufwand (inkl. ordentliche Abschreibungen Fr. 147'750.00)	Fr. 3'560'190.00
Betrieblicher Ertrag	Fr. 3'294'030.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr. -266'160.00
Finanzaufwand und -ertrag	Fr. 48'850.00
Operatives Ergebnis	Fr. -217'310.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr. 20'000.00
Gesamtergebnis ER allg. Haushalt	Fr. -197'310.00

(keine Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen).



Antrag an die Gemeindeversammlung:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020

- a) Genehmigung Steueranlage der **Gemeindesteuer** von **unverändert 1.7** des kantonalen Einheitssatzes
- b) Genehmigung der **Liegenschaftssteuer** von **unverändert 1.0 Promille** des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung **Budget 2021** bestehend aus:

Gesamthaushalt CHF 192'110.00

Aufwandüberschuss

Allgemeiner Haushalt CHF 197'310.00

Aufwandüberschuss

SF Wasserversorgung CHF 38'450.00

Ertragsüberschuss

SF Abwasserentsorgung CHF 23'700.00

Aufwandüberschuss

SF Abfall CHF 9'550.00

Aufwandüberschuss

Diskussion

Die Diskussion wird eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt und die Diskussion wird geschlossen.

Abstimmung:

	Ja	Nein	Enthaltungen	
Stimmzähler 1	28	0		Stimmen
Stimmzähler 2	26	0	4	Stimmen
Total	54	0	4	Stimmen

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung genehmigt mit 54 Stimmen und vier Enthaltungen:

- a) Steueranlage der **Gemeindesteuer** von **unverändert 1.7** des kantonalen Einheitssatzes
- b) **Liegenschaftssteuer** von **unverändert 1.0 Promille** des amtlichen Wertes
- c) **Budget 2021** bestehend aus:

Gesamthaushalt CHF 192'110.00

Aufwandüberschuss

Allgemeiner Haushalt CHF 197'310.00

Aufwandüberschuss

SF Wasserversorgung CHF 38'450.00

Ertragsüberschuss

SF Abwasserentsorgung CHF 23'700.00

Aufwandüberschuss

SF Abfall CHF 9'550.00

Aufwandüberschuss

2. Rechnungsprüfungsorgan - Ausschreibung RevisionsstelleBericht:

Gemäss Art. 15 des Organisationsreglements (OgR) wird ein unabhängiges Rechnungsprüfungsorgan (externe Revisionsstelle) mit der Rechnungsprüfung beauftragt. Weiter ist das Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für den Datenschutz.

Die Stimmberechtigten wählen an der Gemeindeversammlung das Rechnungsprüfungsorgan (Art. 5 OgR). Die **Amtsdauer beträgt** analog der übrigen Organe **vier Jahre**.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 07. Juli 2020 entschieden, nur ein Angebot der bisherigen Revisionsstelle BDO AG, Burgdorf, einzuholen. Die jährlichen Kosten der Revisionsstelle bewegen sich wie in den letzten 4 Jahren bei CHF 6'000.00 bis CHF 6'500.00. Dazu kommt noch der Aufwand für die Aufsichtsstelle über den Datenschutz.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 als Rechnungsprüfungsorgan für die Legislatur 2021 – 2024 die BDO AG, Burgdorf, wieder zu wählen.

Diskussion

Die Diskussion wird eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt und die Diskussion wird geschlossen.

Abstimmung:

	Ja	Nein	Enthaltungen	
Stimmzähler 1	28	0	0	Stimmen
Stimmzähler 2	30	0	0	Stimmen
Total	58			Stimmen

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung wählt einstimmig als Rechnungsprüfungsorgan für die Legislatur 2021 – 2024 die BDO AG, Burgdorf.

Bericht:

Der Präsident oder die Präsidentin des Gemeinderates wird an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 aus den am 29. November 2020 gewählten Mitgliedern des Gemeinderates und sich zur Verfügung stellenden Personen gewählt (Art. 5 OgR).

Bedingungen:

Im OgR der Gemeinde Aefligen wird das Wahlverfahren ab Art. 55 ff geregelt. Zum Verfahren „Liegen nicht mehr Vorschläge vor, als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Leiter der Gemeindeversammlung die vorgeschlagene Person als gewählt.“ Für den Fall, dass es mehr Bewerber wie Sitze hat gilt „Liegen mehr Vorschläge vor, wählt die Versammlung geheim.“

Der Versammlungsleiter Markus Schmitter gibt die Wahlbedingungen und den Kandidaten bekannt.

Antrag an die Versammlung:

Kandidat:

Vorschlag des neuen Gemeinderates: Peter Hofer, BDP, bisheriger Vizepräsident des Gemeinderates

Diskussion

Die Diskussion wird eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt und die Diskussion wird geschlossen.

Beschluss:

Der Versammlungsleiter Markus Schmitter erklärt damit Peter Hofer, BDP, im stillen Wahlverfahren nach Art. 55 Abs. c des Organisationsreglementes als gewählt. Er gratuliert Peter Hofer zur Wahl und fragt ihn, ob er die Wahl zum Gemeinderatspräsidenten der Gemeinde Aefligen annimmt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bestätigen die Zusage von Peter Hofer zur Wahl mit Applaus.

Urs Frank bekräftigt die Wahl von Peter Hofer, bisher Vize-Gemeinderatspräsident, mit seiner vollen Unterstützung. Der Gewählte hat umfassende Kenntnisse und kennt sich in den Abläufen und Zusammenhängen einer Gemeinde bestens aus.

Peter Hofer richtet die Dankesworte zu seiner Wahl an die Versammlungsteilnehmer. Durch seine über neun Jahre Ratstätigkeit und die gemachten Erfahrungen freut er sich auch weiter für die Gemeinde einsetzen zu können, insbesondere auf die Kolleginnen und Kollegen der neu gewählten Kommissionen sowie dem gesamten Verwaltungsteam und Schulhaus- und Werkhofteam.

Von aussen sieht die Tätigkeit im Rat oftmals einfach aus, doch die Rahmenbedingungen aus Gesetzen und Ämtern machen Abläufe oftmals komplizierter und Projekte teurer. Daher ist eine klare Kommunikation sehr wichtig, damit die Bevölkerung die Gründe für die Kostenzunahmen nachvollziehen kann.

Der Gesamtgemeinderat ist daher bestrebt, das Budget im Griff zu haben, auch wenn vieles oftmals nicht vorhersehbar ist. Den Geldfluss will der Gemeinderat sorgsam beobachten, gute Lösungen erarbeiten und achtsam sein. Nach dem Motto, zusammen sind wir stark. Er dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht den Anwesenden weiterhin gute Gesundheit in der Pandemie.

1 401

4. Behörden- und Personalreglement - ÄnderungBericht:

Urs Frank erläutert die anstehenden Anpassungen im Behörden- und Personalreglement. Die Behördenreorganisation wurde mit der Anpassung des OgR angestossen, welche an der Versammlung vom 25. Juni 2020 durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigt wurden. Mit der Zustimmung wurde es aber notwendig, auch die Anpassungen im Behörden- und Personalreglement vorzunehmen.

Artikel 6, Kündigungsfristen:

Für das Kader beträgt die Kündigungsfrist im 1. Anstellungsjahr 3 Monate und ab dem 2. Anstellungsjahr 6 Monate.

Anhang II**2. Kommissionsmitglieder und Delegierte:**2.3 Abstimmungs- und Wahlausschuss pro Abstimmung:

Ersatzlos streichen: Für die Auszählung bei Nationalrats-, Grossrats- sowie Gemeindewahlen wird zusätzlich ein gemeinsames Abendessen offeriert.

2.4 Baukommission: neu **Kommission Bau und Planung**2.5 Forst-, Schwellen-, Flurkommission:

Kommission inkl. Entschädigungsansätze wird per **31.12.2020 aufgehoben.**

neu **Kommission Infrastruktur und Umwelt**

Jahresentschädigung Präsident CHF 2'000.00

Sitzungsgeld und Spesen gem. Ziff. 4.1 / 4.2

Entschädigung für Spezialaufgaben gem. Ziff. 4.3

2.7 Seniorenkommission und Jugendkommission:

Neu **Seniorenkommission**

2.8. Sozialkommission:

Kommission wird per **31.12.2020 aufgehoben.**

Urs Frank erläutert die einzelnen Anpassungspunkte und erläutert die Gründe, welche zu den Anpassungen führten.

Antrag an die Versammlung:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 den Änderungen im Behörden- und Personalreglement zuzustimmen.

Diskussion

Die Diskussion wird eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt und die Diskussion wird geschlossen.

Abstimmung:

	Ja	Nein	Enthaltungen	
Stimmzähler 1	27	0	1	Stimmen
Stimmzähler 2	30	0	0	Stimmen
Total	57		1	

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung stimmt mit 57 Stimmen den Änderungen im Behörden- und Personalreglement zu.

2020/322 **Verschiedenes / Departementsberichte** **alle**

1 300 **5. Verschiedenes - Information der Behörde**

Bericht:

Schulraumplanung

Urs Frank:

Aktuell wird mit Hochdruck an der Schulraumplanung gearbeitet und ein entsprechendes Projekt erstellt. Als Generalplaner wurde die atelier GSW partner ag aus Burgdorf verpflichtet. Diese erstellt die Schulraumplanung und unterstützt und begleitet den Rat sowie die Spezialkommission. Gegenwärtig wird das Projekt auf Herz und Nieren geprüft, dabei sind Lehrerhaus, Schulhaus und Zwischenbau einbezogen.

Bei den Planungsarbeiten gilt es eine Vielzahl von Vorschriften und Vorgaben der kantonalen Behörden zu berücksichtigen. Es sind dies Lehrplan 21, Klassenzimmergrößen, Pflicht für Gruppenräume. Aktuell werden die Liegenschaften auf Schadstoffe geprüft. Bei einem Schulhaus aus den 60er Jahren ist mit positiven Befunden zu rechnen. Ausreichende Brandschutzmassnahmen im Gebäude sowie der behindertengerechte Zugang sind bei öffentlichen Gebäuden vorausgesetzt, daran wird sich auch ein Projekt halten müssen.

Es sind zahlreiche Vorschriften für eine seriöse Schulraumplanung zu berücksichtigen. Im nächsten Jahr wird das Projekt durch den Rat sowie die Spezialkommission weiter ausgearbeitet. Nach Vorliegen eines vernünftigen Projektes, auch in Bezug auf die Finanzsituation, werden die Behörden wieder informieren. Allenfalls mit einer Orientierungsveranstaltung.

Schule

Peter Hofer berichtet von der grossen Herausforderung mit der Pandemiebewältigung in der Schule Aefligen. Das Abwägen zwischen Vorschriften und Umsetzung war eine grosse Aufgabe für die Bildungskommission. In der Schule und im Lehrerkollegium kam es zu praktisch keinen Ausfällen. Daher ist sich ein Wort des Dankes an alle berechtigt, zeugt es doch davon, dass die Vorschriften eingehalten wurden und das Glück mitgeholfen hat.

Die Tagesschule erfreut sich einer grossen Beliebtheit und es sind viele Kinderstimmen am Mittag zu vernehmen. Die Räumlichkeiten der Tagesschule sind

Teil des von Urs Frank erläuterten Projektes. Allenfalls werden noch Übergangslösungen geprüft.

Er bedankt sich bei den Mitgliedern der Bildungskommission, dem Schulhauswart Bernhard Aebi und dem Lehrerkollegium für den Durchhaltewillen.

Sanierung Flurwege 2021

Jürg Weber informiert über die Sanierungsarbeiten der Flurwege die für 2021 vorgesehen sind.

Diese wurden bekanntermassen beanstandet. Da die Gemeinde acht Flurwege auf dem Gemeindegebiet im Eigentum hat, sind diese auch so zu unterhalten, dass Benutzer diese sicher gebrauchen können. Die Forst-, Schwellen-, Flurkommission hat ein entsprechendes Konzept für den Unterhalt erstellt und darauf entsprechend eine Sanierung der acht Wege beschlossen.

Verschiedene Varianten der Instandstellung wurden geprüft und auch im Hinblick auf die Kosten abgewogen. Eine leichte Sanierung ist für sieben Wege vorgesehen. Der Flurweg Obergass wird nach mehreren Abklärungen und Offertprüfungen in Eigenregie der Gemeinde saniert. Wo nötig werden Maschinen des Werkhofes der Gemeinde und aus Kirchberg eingesetzt. Die Sanierung wird im Frühling 2021 ausgeführt. Die budgetierten Kosten werden durch die Ausführung in Eigenregie tief gehalten.

Diskussion

Die Diskussion zu den Ausführungen der Referenten wird eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt und die Diskussion wird geschlossen.

Kenntnisnahme:

Die Versammlung nimmt Kenntnis.

2020/323	Verschiedenes / Departementsberichte	alle
1 300	5. Verschiedenes - Sie haben das Wort	

Bericht:

Markus Schmitter erteilt das Wort den anwesenden Stimmberechtigten. Die Diskussion wird eröffnet.

Ronny Beck informiert die Anwesenden über die Ergänzungswahl nach Art. 42 Urnenwahl- und Abstimmungsreglement und stellt für den zweiten Sitz der SP die durch den Gemeinderat zu wählende Person vor. Es ist dies Karin Guggisberg, 1980, neu, welche an der Sitzung vom 8. Dezember 2020 des Gemeinderates zu bestätigen ist.

Das Wort wird nicht mehr verlangt und die Diskussion wird geschlossen.

Kenntnisnahme:

Die Versammlung nimmt Kenntnis.

2020/324 **Kultur und Sport** **Christian Hofer**

1 1841 **6. Ehrungen Jungbürger**

Bericht:

Markus Schmitter erteilt das Wort an Christian Hofer.

Christian Hofer:

Nachfolgend aufgeführte Jungbürgerinnen und Jungbürger werden an der Versammlung begrüsst und der Bürgerbrief überreicht:

- Affolter Fabian Michael
- Tharmarajah Tharmitha

Die Jungbürger stellen sich kurz selber vor.

- Entschuldigt haben sich: Bigler Nicole, Karli Christian Xaver, Kühne Manuel, Martin Cédric André, Burkhalter Marco

Kenntnisnahme:

Die Versammlung nimmt Kenntnis.

2020/325 **Kultur und Sport** **Christian Hofer**

1 441 **7. Ehrung ausserordentliche Leistungen**

Bericht:

Markus Schmitter erteilt Christian Hofer das Wort:

Gemeldet wurden folgende ausserordentlichen Leistungen:

- Schöni Milena - Goldmedaille SwissSkills Championships 2020

Christian Hofer stellt die Gewinnerin Milena Schöni vor. Sie berichtet über den Wettkampf. Christian Hofer übergibt ihr eine Anerkennungsurkunde. Die Versammlungsteilnehmer beglückwünschen Schöni Milena mit Applaus.

Kenntnisnahme:

Die Versammlung nimmt Kenntnis.

Verabschiedungen:

Urs Frank bedankt sich bei allen, die sich für die Gemeinde eingesetzt haben. Es sind dies das Team der Gemeindeverwaltung, den Kommissionsmitgliedern, Abgeordneten und Delegierten, Funktionären sowie dem Gemeinderat. Er dankt den Verwaltungsmitarbeiterinnen Severine Schüpbach, Michaela Kipfer, Renate Sterchi und Melanie Hofer für die Überbrückung der Zeit nach dem Austritt von Marianne Roos. Er dankt insbesondere Severine Schüpbach für den Einsatz bis zum Arbeitsbeginn von Gemeindeverwalter Christian Wenger am 1. Dezember 2020. Ein grosser Einsatz an Abenden und Wochenenden ging der Übergabe voraus. Der Einsatz wird durch die Versammlungsteilnehmer mit Applaus verdankt.

Urs Frank bedankt sich bei Versammlungsleiter Markus Schmitter für die kompetente Leitung der Versammlungen in den letzten acht Jahren. Aber auch die Tätigkeit in der Forst-, Schwellen-, Flurkommission wird herzlich verdankt. Er übergibt einen guten Tropfen zum Dank. Die Versammlungsteilnehmer bedanken sich beim Leiter mit Applaus für die geleistete Arbeit.

Urs Frank bedankt sich aber auch beim abtretenden Mitglied der Exekutive Franja Schmid. Während vier Jahren hatte sie das Ressort öffentliche Sicherheit inne und hat dieses kompetent ausgeführt. Die Herausforderung war, den ständigen Änderungen in dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit Rechnung zu tragen. Auch kann die Feuerwehr der Gemeinde weiter bestehen bleiben. Er verdankt die Arbeit der abtretenden Gemeinderätin mit einem Blumenstraus und die Anwesenden bekräftigen dies mit Applaus

Gemeinderatspräsident Urs Frank bedankt sich mit einem Blumenstraus bei seiner Frau Gabi für die moralische Unterstützung in all den Jahren der politischen Tätigkeit. Die letzten vier Jahre waren besonders herausfordernd durch die Mehrarbeit im Gemeindeverband Kirchberg. Sie musste oft zurückstecken, wenn Geschäfte, Termine und Repräsentationen vorgingen. Er dankt für die Unterstützung in den letzten Jahren und den Platz an seiner Seite. Es mögen jetzt ruhigere Zeiten kommen, mit Zeit auch Verpasstes nachzuholen.

Peter Hofer wendet sich an Urs Frank. Mit Urs Frank wird auf Ende Jahr eine grosse Persönlichkeit sein Amt als Gemeinderatspräsident übergeben. Er präsentiert den Anwesenden alle Tätigkeiten, welche Urs Frank in den vergangenen Jahren für die Gemeinde Aefligen ausgeführt hat.

Er danke für das grosse Engagement, welches nun zu Ende geht. Urs Frank sei stets ein harter Verhandlungspartner gewesen bei bestimmten Geschäften. Wichtig waren ihm die Finanzen der Gemeinde sowie die offene Kommunikation. Er hat sich immer für die Gemeinde und das Wohl aller Gemeindegänger eingesetzt und die Gemeinde über die Grenze hinausgetragen. Man wusste wo Aefligen war und er hat sich für die Gemeinde bei übergreifenden Geschäften auch sehr engagiert. Peter Hofer erläutert mehrere spannende Geschäfte der letzten Jahre. Natürlich hat er in den 12 Jahren auch unschöne Momente erlebt, doch überwiegen die positiven Erinnerungen als Gemeinderatspräsident. Auch nach hitzigen Diskussionen und schwierigen Geschäften war es ihm immer wichtig, ein anschliessendes Feierabend-Tee in der Runde zu geniessen. Er konnte Politik und Privates sehr gut trennen.

Der Gemeinderat kann auf einen kompetenten und konstruktiven Präsidenten zurückschauen. Eine Lösung zum Wohle der Gemeindegänger konnte immer gefunden werden. Peter Hofer dankt als Vizemeinderatspräsident und im Namen des gesamten Rates und wünscht alles Gute für die Zukunft, gute Gesundheit und viel Freude an der neuen Freizeit.

Sicher wird die Zeit auch neu für das Tennisspielen mehr reichen aber bestimmt auch für Ausflüge mit seiner Frau Gabi wird es nun mehr Zeit geben. Er übergibt als Geschenke ein Fotobuch mit Impressionen aus den vergangenen Ratsjahren sowie Honig und ein Sportgetränk.

Urs Frank verdankt die lobenden Worte. Er hat die Aufgabe im Dienst der Gemeinde gerne ausgeführt. Er denkt, dass nun der richtige Zeitpunkt für den Rücktritt von der Politik gekommen ist. Mit Peter Hofer wurde ein kompetenter Nachfolger gefunden. Er dankt für die Unterstützung und das Vertrauen.

Markus Schmitter bedankt sich bei der Forst-, Schwellen-, Flurkommission für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes bei der Gemeindeverwaltung. Der Weihnachtsbaum wird durch die Versammlung mit Applaus verdankt. Ebenfalls verdankt er die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat während all den Jahren sowie der Gemeindeverwaltung, welche gerade durch den 2. Wahlgang des Versammlungsleiters einen grossen Effort leisten musste.

Er dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung trotz Corona. Er wünscht eine schöne Adventszeit und einen guten Jahreswechsel. Er wünscht dem neuen Gemeinderat und Gemeindeverwalter alles Gute.

Die Präsenzliste mit Sitzplan wird wegen Covid-19 während 14 Tagen in der Verwaltung aufbewahrt. Bei Symptomen bitten wir um Rückmeldung bei der Gemeindeverwaltung.

Anschliessend verlassen die Versammlungsteilnehmer nach Sitzreihen die Turnhalle.

Schluss der Versammlung um 21:40 Uhr
Versand des Protokolls am 08.12.2020

Gemeindeversammlung Aefligen


Markus Schmitter
Leiter Gemeindeversammlung


Christian Wenger
Gemeindeverwalter

